

1.6 Schulorganisation

- **Allgemeines**

Am Städtischen Gymnasium Kamen werden zurzeit über 1250 Schülerinnen und Schüler von über 80 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet, einschließlich der Referendare, die im 2. und 3. Ausbildungshalbjahr zu bedarfsdeckendem Unterricht verpflichtet sind. Das Gymnasium ist aufgrund der hohen Schülerzahl im Durchschnitt fünfzügig angelegt. Die Sekundarstufe II besuchen zurzeit mehr als 400 Schülerinnen und Schüler.

Der Schulleiter, Herr Gahlen, ist erreichbar über das Sekretariat, sein Stellvertreter, Herr Prasun, hat sein Dienstzimmer am Ende des Verwaltungsflures. Ständige Ansprechpartner im Sekretariat sind Frau Alves und Frau Claus. Herr Janzik, der Hausmeister, hat sein Büro im Eingangsbereich der Konzertaula, neben dem Schulkiosk.

Das ursprünglich dreistöckige Hauptgebäude der Schule (Bezug 1969) ist ab 1975 durch Um- und Erweiterungsbauten, zuletzt 1993, deutlich gewachsen; 45 Unterrichts- und 20 Fachräume stehen zur Verfügung und werden in Absprache mit dem Schulträger auf dem technisch modernsten Stand gehalten. Der an mehreren Stellen aushängende Lageplan erleichtert die Orientierung, ebenso die etagenorientierte Nummerierung (z.B. 014, 114, 214) der Räume sowie die entsprechende Kennzeichnung durch die Leitfarben rot, grün, blau. Individuelle Fachraumbezeichnungen gibt es für Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Musik, Informatik und Sport.

Mittlerweile existieren 4 Lehrerzimmer, zwei zusammenhängende in den Räumen 140 und 141 des Verwaltungstraktes, im gegenüberliegenden Raum 149 ein Funktionsraum mit dem Lehrerrechner, dem Kopierer (für Einzelkopien) und der Handbibliothek sowie im Westanbau der Raum 122a. Die Oberstufenverwaltung ist zu finden in den Räumen 133 und 134, dem sog. "Blauen Salon". Für die Oberstufenkoordination ist Herr Sändker verantwortlich und als permanenter Beratungslehrer steht ihm Herr Kolberg zur Seite. Die weiteren zwei Beratungslehrer wechseln im dreijährigen Rhythmus.

Aufgrund des Geschäftsverteilungsplanes des Gymnasiums und des Funktionsstellenerlasses stehen außer den schon genannten weitere Ansprechpartner zur Verfügung. Herr Prasun übernimmt die Koordinationsaufgaben in der Erprobungsstufe (Jg. 5/6), Herr Kreibitz die in der Mittelstufe (Jgst. 7-10); Herr Stock ist für die Fachbereichskoordination im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld verantwortlich, Herr Fronius für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich und Herr Sändker für die mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Abteilung. Herr Kampmann ist der verantwortliche Schulsportleiter. Herr Fronius koordiniert die Beschaffung und Verwaltung aller Lernmittel der Schule, Herr Weikert betreut die Lehrer- und Schülerbücherei, und Herr Henning ist als Sicherheitsbeauftragter auch für die Verkehrserziehung zuständig.

Herr Schröder, Herr Siebeneck und Herr Butenschön organisieren und betreuen verantwortlich die Studien- und Berufswahlvorbereitung, die sich jährlich mit einem differenzierten Angebot an die Jahrgangsstufen 10-13 wendet. Die verschiedenen Austauschfahrten koordiniert Herr Dangschat.

Seit Februar 1999 übt Herr Stock die Funktion des Ausbildungskoordinators für die Referendare aus; seine Stellvertreter sind Herr Rüping und Herr Weeber.

Die geräumige und gut ausgestattete Bibliothek, die von Frau Helm verwaltet wird, befindet sich im Erdgeschoss der Schule, in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang und zur Pausenhalle. Durch die eingerichtete Vernetzung der Bibliothek bietet sich auch die

Möglichkeit der Fernausleihe von Literatur jeder Art an. Die zwei angeschlossenen Konferenzräume geben zusätzlich Gelegenheit zu ruhiger und konzentrierter Arbeit.

- **Technische Abläufe**

Ein Gymnasium dieser Größenordnung benötigt einen gut durchdachten und flexiblen Organisationsrahmen.

Das große Lehrerzimmer dient u.a. als zentrale Informationsstelle. Auf drei breiten Wandtafeln befinden sich unter kleinen Orientierungsetiketten die wichtigsten Mitteilungen und Aushänge. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Schulalltags zu garantieren, sind besonders zu beachten der computererstellte Vertretungsplan, der Pausenaufsichtsplan, die Stundenpläne für die Lehrer, die Klassen und Kurse sowie die Übersicht über die Klassenarbeitstermine der Sekundarstufe I. Ein gesonderter Bereich der Tafeln ist für die Oberstufe reserviert, einschließlich der Informationen zum Abitur. Das Mitteilungsbuch der Schulleitung und eine rote Mappe mit der monatsbezogenen Schuljahresterminplanung ergänzen den notwendigen Informationsfluss. Schülerinnen und Schüler werden an zentralen Stellen über Aushänge entsprechend informiert und können jederzeit Rücksprache im Sekretariat oder in der Verwaltung nehmen.

Gegenüber dem Sekretariat im Raum 146 befindet sich der zentrale Schulrechner, mit dem u.a. der Stunden- und Vertretungsplan erstellt wird. Hier sind auch die wichtigsten Informationen zum organisatorischen Gesamttablauf zu erfragen. Organisationsleiter ist Herr Grütering.

Der Unterricht von Montag bis Freitag wird erteilt in der Zeit von 07.40-13.00 Uhr (07.40-08.25, 08.30-09.15, 09.30-10.15, 10.20-11.05, 11.25-12.10, 12.15-13.00); eine mögliche 7. Stunde findet statt von 13.05-13.50 Uhr. Der Sportunterricht der Oberstufe ist generell in den Nachmittag gelegt (s. Sonderplan).

Das Schuljahr wird in der Regel eingeleitet durch eine Dienstbesprechung des Kollegiums, an die sich die Ausgabe der neuen Stundenpläne an die Klassen anschließt sowie die Nachprüfungen, die am nächsten Tag abgeschlossen werden. Am ersten Schultag empfängt die Schule dann um 10.00 Uhr in einer Einführungsfeier in der Konzertaula die Schülerinnen und Schüler der neuen Jg. 5 mit ihren Eltern. Die Klassenleiterinnen und Klassenleiter führen anschließend ihre zukünftigen Schützlinge, mit denen sie auch in der ersten Schulwoche das von Herrn Weeber initiierte Einführungsprojekt durchführen, in die Klassen.

Weitere wichtige Markierungen im Laufe des Schuljahres bilden die beiden Elternsprechtage am Jahresende und im Frühjahr, das Betriebspraktikum der Jgst. 11 in der letzten Januar- und ersten Februarwoche, die Grundschülerelterninformation als "Tag der offenen Tür" im November, die dreitägige Kennenlernfahrt der Jgst. 5, die Klassenfahrt der Jgst. 9, die sich seit einigen Jahren als Skifreizeit etabliert hat, die Kursfahrt der Jgst. 12 auf Leistungskursebene und die Austauschbegegnungen mit Montreuil-Juigné in Frankreich, mit Bandirma in der Türkei und mit Moskau. Ergänzungen durch Musik- und Theateraufführungen, Projekttag und -wochen sowie Studientage und Schulfeste sind möglich.

Konferenzen finden statt als Lehrer-, Schul- und Fachkonferenzen sowie als Erprobungsstufenkonferenzen (Jgst. 5/6), als Feststellungskonferenzen zum Schulhalbjahr und als Versetzungskonferenzen am Schuljahresende. Die Zeugnisse werden ausgehändigt Ende Januar oder Anfang Februar und am letzten Schultag vor den Sommerferien.

Die Abiturprüfung wird in der Regel in den Monaten April bis Juni von den Schülerinnen und Schülern der Jgst. 13 abgelegt, und zwar in den Teilen schriftliche Prüfung in drei Fächern, mündliche Prüfung im 4. Fach und gegebenenfalls Prüfung im 1.-3. Fach.